

Natura 2000-Managementplan



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen
Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift

Lebensraumtypen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
Keine Maßnahmen	
KM: Keine Maßnahme, Entwicklung beobachten	3150, 3260, 3270, 6431, 7220*, 91E0*
Maßnahmen im Waldverband (Silikatfelsen mit Felspaltvegetation, Höhlen und Bäumen, Waldmeister-Buchenwald, Schlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*, Spanische Flägel*, Grünes Koboldmoos und Europäische Dürnfarne)	
W01: Bestäubung Naturnahe Waldwirtschaft	91B0*, 91E0*
W02: Naturnahe Waldbewirtschaftung und Verzicht auf Waldkalkung	91B0*, 91E0*
W03: Unbegrenzte Sukzession innerhalb von Bannwäldern	8220, 9130, 91B0*
RF01: Regelung von Freizeitnutzungen und Besucherlenkung	8220, 8310
GE03: Ernte bestimmter Gehölzarten	91E0*
Maßnahmen für Grünlandlebensraumtypen und -arten (Artenreiche Borstgrasrasen*, Pfeifengrasrasen, Magere Flachland-Mähwiesen, Übergangs- und Schwingrasenmoore, Kalkreiche Niedermoores, Großer Feuerfalter, Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Blauling und Firnisglänzendes Sichelmoos)	
MA01: Mäh mit Abräumen alle 3 - 5 Jahre, keine Düngung	7140, 1393
MA02: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung	7230
MA03: Einmal jährliche Mäh, ohne Düngung	6230*, 6410, 7140
MA04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	7140, 6410
MA05: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA06: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA07: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510, 1060
MA08: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510, 1061
1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	
W0101: Wiederherstellungsmaßnahme: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	6510
W0102: Wiederherstellungsmaßnahme: Ein bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
W0103: Wiederherstellungsmaßnahme: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
W0104: Wiederherstellungsmaßnahme: Mähweide	6510, 1060
W0105: Wiederherstellungsmaßnahme: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510, 1060
W0106: Wiederherstellungsmaßnahme: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510, 1061
1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	
W0107: Wiederherstellungsmaßnahme: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510
W0108: Wiederherstellungsmaßnahme: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510
BW01: Erhaltung der Mähweide	6230*, 6510
EX01: Nutzung extensiver	6510
GE01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession – Verbuchung randlich zurückdrängen	6230*, 6510, 1393
GE02: Gehölzanlage beseitigen	6230*, 6510
Maßnahmen an Stillgewässern für Kammmolch und Gelbbauchunke	
SG01: Pflege von Gewässern – Entschlammung*	1166
SG02: Neuanlage von Amphibienlebensräumen – Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193
GE04: Pflege von Gehölzbeständen an Amphibienlebensräumen – Stark auslichten*	1166, 1193
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensräume (SG02) wird nicht dargestellt.	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für den Stein Krebs*	
SA01: Prüfung/Optimierung der Kesselperrnen (nicht lagenaun)	1093*
Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen	
Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift	
Maßnahmen im Waldverband (Feuchte Hochstaudenfluren, Silikatfelsen mit Felspaltvegetation, Schlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide* und Grünes Koboldmoos)	
w01: Verbesserung der Habitatstrukturen	91B0*, 91E0*
w02: Verbissdruck reduzieren	1386
w03: Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft	8220, 91B0*, 91E0*
w04: Strukturfördernde Maßnahmen zugunsten Feuchter Hochstaudenfluren	6430
w05: Maßnahmen zur Erhöhung der Tannenteile	1386
Maßnahmen in Artenreichen Borstgrasrasen*, Pfeifengrasrasen und Feuchten Hochstaudenfluren sowie zur Neuschaffung von Mageren Flachland-Mähwiesen und Lebensstättenerweiterung des Firnisglänzenden Sichelmooses	
m01: Einmal jährliche Mäh mit Abräumen (mit Freischneider)	6230*
m02: Einmal jährliche Mäh, ab Mitte August, ohne Düngung	6410, 1393
m03: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	6510
m04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
m05: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
m06: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung, Freilageschneidert	6431
m07: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510, 1061
1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September	
g01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession – Verbuchung randlich zurückdrängen	6230*, 6410
g03: Entwicklung eines lichten Streubestands	6510
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagenaun)	6510
sa01: Beseitigung von Fahrschienen	6510
Maßnahmen an Stillgewässern (Natürliche nährstoffreiche Seen, Kammmolch und Gelbbauchunke)	
ig01: Pflege von Gewässern – Entschlammung*	3150, 1166
ig02: Neuanlage von Amphibienlebensräumen – Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193
ge02: Pflege von Gehölzbeständen an Stillgewässern – Stark auslichten*	3150, 1166, 1193
ig02: Gewässernaturerholung – Extensivierung von Gewässernaturerholungs	3150
w01: Verbesserung der Wasserqualität	3150
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagenaun)	3150
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensräume	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen (Fortsetzung)

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen
Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift

Lebensraumtypen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
Maßnahmen an Fließgewässern und deren Begleitstrukturen (Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, Feuchte Hochstaudenfluren und Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*) sowie für wassergebundene Arten	
ig01: Neophyteneindämmung; ggf. ergänzend Anlage von Ufergehölzen außerhalb des LRTs	3260, 6431, 91E0*
ig02: Gewässernaturerholung – Extensivierung von Gewässernaturerholungs	3260, 6431, 91E0*
ig03: Gewässernaturerholung – Beseitigung von Uferverbauungen/Schotterbänken (nicht lagenaun)	3260, 1037
w01: Verbesserung der Wasserqualität	3260, 1037, 1093*, 1096, 1134, 1163
rb01: Reduzierung von Freizeitnutzungen	91E0*, 1093*
ba01: Beseitigung von Ablagerungen	3260, 91E0*
Maßnahmen für Kalktuffquellen*	
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagenaun)	7220*
Spezielle Artenschutzmaßnahmen	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für Stein Krebs*, Bachneunauge und Gropppe	
sa01: Wiederherstellung der Durchgängigkeit (nicht lagenaun)	1093*, 1096, 1163
Spezielle Artenschutzmaßnahmen in Wäldern für die Spanische Flägel*	
sa02: Fortschreitende Gehölzentwicklung – wachsende entlang der Weidewege zurückdrängen, Schöpfung von Wasserstandsvariablen bei Wegebauarbeiten	1078*
FFH-Codes der Lebensraumtypen	
3150: Natürliche nährstoffreiche Seen	
3260: Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
3270: Schrägflüsse mit Pflanzengesellschaften	
6230*: Artenreiche Borstgrasrasen	
6410: Pfeifengrasrasen	
6430/31: Feuchte Hochstaudenfluren	
6510: Magere Flachland-Mähwiesen	
7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore	
7220*: Kalktuffquellen	
7230: Kalkreiche Niedermoores	
8220: Silikatfelsen mit Felspaltvegetation	
8310: Höhlen und Bäumen	
9130: Waldmeister-Buchenwald	
91B0*: Schlucht- und Hangmischwälder	
91E0*: Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
FFH-Codes der Tier- und Pflanzenarten	
1037: Grüne Flussjungfer (<i>Ophiogomphus cecilia</i>)	
1060: Großer Feuerfalter (<i>Lycodes dispar</i>)	
1061: Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Blauling (<i>Maculinea nausithous</i>)	
1078*: Spanische Flägel (<i>Callimorpha quadripunctata</i>)	
1093*: Stein Krebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)	
1096: Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)	
1134: Bitterling (<i>Rhinidus amarus</i>)	
1163: Gropppe (<i>Cottus gobio</i>)	
1166: Kammmolch (<i>Triturus cristatus</i>)	
1193: Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)	
1386: Grünes Koboldmoos (<i>Burbaucium viridis</i>)	
1393: Firnisglänzendes Sichelmoos (<i>Drepanocladus vermicosus</i>)	
1421: Europäische Dürnfarne (<i>Trichomanes speciosum</i>)	
* = prioritäre/r Lebensraumtyp/Art	

Erläuterung der Beschriftung

MA01-01: Maßnahmenflächen-Nummer
Maßnahmenkürzel:
Großbuchstaben = Erhaltungsmaßnahme
Kleinbuchstaben = Entwicklungsmaßnahme

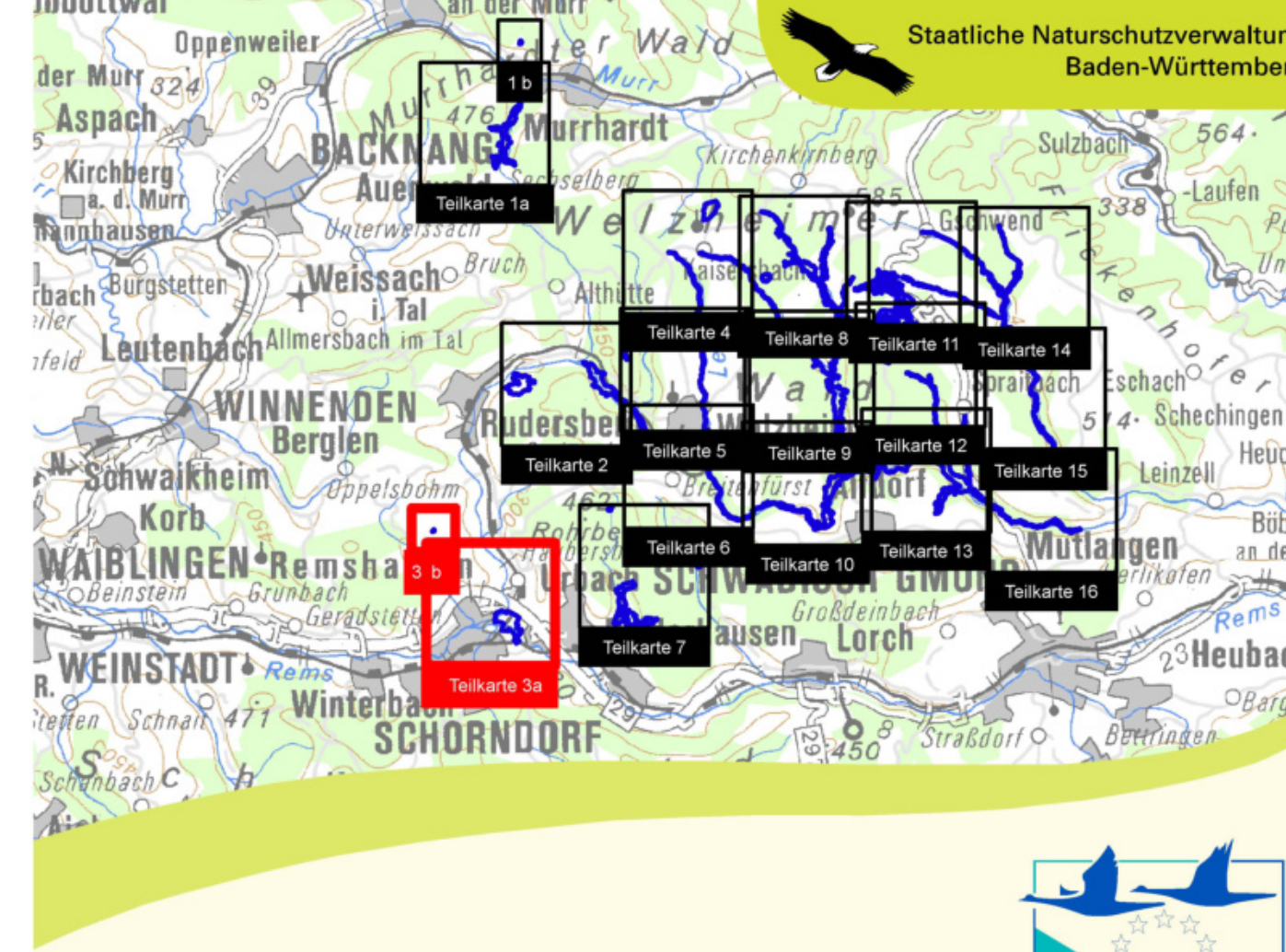
W0101-01: Wiederherstellungsmaßnahme

Sonstiges

Blau: Grenze des FFH-Gebiets
Dotted: Flurstücksgrenze
Dashed: Gemeindegrenze
Blue line: Fließgewässer (nicht lagenaun)

0 100 200 300 400 500 Meter

Kartengrundlage:
Topographische Karte (UK500), Orthophoto (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



Managementplan für das FFH-Gebiet 7123-341 „Weizheimer Wald“

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 3

Bearbeiter: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
Gezeichnet: M. Sc. J. Maute
Stand der Kartierung: 08.02.2019
Maßstab: 1:5.000